



Einen Teil des Hirschguldenweges gewandert und den Gauwandertag besucht

Zum Gauwandertag hatte der Zollergau für den 18. September nach Frommern-Dürrwangen in das Haus der Volkskunst eingeladen.

Sechs dynamisch, agile Winterlinger Albvereinler folgten der Einladung von Wanderführerin Sabine Froemel, am frühen Sonntagvormittag gemeinsam mit ihr einen Teil des Hirschguldenweges zu wandern. Das Wetter war herbstlich, aber glücklicherweise blieb es trocken. Vom Wanderparkplatz Wannental aus ging es an den Mammutbäumen vorbei hinauf zur Ruine Schalksburg. Dort hörten wir die Sage vom Hirschgulden. Weiter gings durch Burgfelden hinüber zum Böllat um anschließend steil bergab hinunter zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



Rechtzeitig zur Mittagszeit fand sich dann die Wanderschar nach rund 7 km und etlichen Höhenmetern im Haus der Volkskunst ein. Da für Speis, Trank und Unterhaltung dort bestens gesorgt war, nahmen noch weitere Winterlinger Albvereinler an der Versammlung teil.

Ingrid Erath, Schriftführerin